

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 1 / 2014

www.buergerv.de

Moin moin 2014

24.02.2014

**Jahreshauptver-
sammlung mit Vor-
standswahlen** S. 3

Infonachmittage: Termine
im neuen Jahr S. 3

Wie steht es um das Nien-
dorfer Gehege? S. 7

Spannende Ausfahrten mit
dem Bürgerverein S. 5

Bericht: Tagesfahrt Bremer
Weihnachtsmarkt S. 8

Vorstand

1. Vorsitzender

Dr. Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 040 – 43 25 03 86

2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Verkaufsleiter,
Tel. 040 – 559 37 53

Schatzmeister

Günther Schulz, techn. Kaufmann,
Tel. 040 – 555 24 06

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann
Tel. 0177 – 550 33 74

Beisitzer u. Abgeordneter ZA

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 040 – 692 90 27

Beisitzer

Wolfgang Häßler, Unternehmer

Tel. 040 – 58 97 81 77

Uwe John, Angestellter,

Tel. 040 – 58 89 67

Christa Klitz, Rentnerin,

Tel. 040 – 550 27 71

Denise Merten, Studentin,

Tel. 040 – 18 14 06 86

Carsten Ovens, Dipl. Kaufmann,

Tel. 040 – 18 14 06 86

Philippe Rosenkranz, Verwaltungsbeamter,

Tel. 040 – 552 44 98

Helmut Sadler, Optikermeister,

Tel. 040 – 553 11 55

Silke Seif, kfm. Angestellte,

Tel. 040 – 36 16 59 37

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer

Sigrid Siemers, Kauffrau

Impressum

**Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.**

eingetr. AG Hamburg VR 6675

c/o R. Heintze, Wendlohrstr. 146, 22459 Hamburg
info@buergerv.de • www.buergerv.de

Redaktion dieser Ausgabe: Robert Busse (rb),
Marc Schemmel, Günther Schulz (gs), Benedikt
Maier (bm), Silke Frakstein

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Druck www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint
ab 26.03.2014**

Neues Jahr, neue Herausforderungen Bürgerverein engagiert

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

vor uns liegt ein Jahr, das spannend zu werden verspricht.

Nach dem Wahljahr 2013 wird auch 2014 weiter gewählt. Auf kommunaler Ebene geht es um die Wahlen zu den Bezirksversammlungen. Zeitgleich, am Sonntag, dem 25. Mai 2014, wählen wir ein neues Europaparlament. Beide Wahlen werden wir inhaltlich begleiten.

Aber auch im Bürgerverein wird wieder neu gewählt. Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 24. Februar 2014 erneut im Hotel-Restaurant „Zum Zeppelin“ statt. Ich lade Sie alle herzlich ein, an der Versammlung teilzunehmen. Dort wird turnusgemäß ein Teil des Vorstandes neu gewählt, unter anderem auch der Vorsitzende. Mir hat die Arbeit in den letzten zwei Jahren Spaß gemacht, so dass ich mich erneut zur Wahl stellen werde.

In den Stadtteilen stehen dieses Jahr viele Herausforderungen an. Das Busbeschleunigungsprogramm – besonders die Metrobuslinie 5 – beschäftigt uns weiter. Nach der Umgestaltung am Siemersplatz soll in den kommenden Monaten mit der Ertüchtigung des Abschnitts zwischen Niendorfer Straße und Niendorfer Marktplatz begonnen werden. Auch hier werden wieder umfangreiche Verkehrsbehinderungen die Folge sein. Und auch der A7-Deckel steht weiter auf der Agenda. Vereinzelte Straßensperrungen



Dr. Roland Heintze

haben wir bereits erlebt, das Gros der Baumaßnahmen wird in diesem Jahr beginnen – und vielen Bewohnern unserer Stadtteile einiges abverlangen. Wir als Bürgerverein werden mit kritischem Auge hinsehen und über das weitere Geschehen informieren.

Zu spannenden Themen werden auch weiterhin unsere Info-Nachmittage informieren. Alle Termine finden Sie schon jetzt auf unserer Homepage » buergerv.de «.

Ihnen allen wünsche ich ein gutes, lebhaftes und gesundes Jahr 2014 und freue mich auf zahlreiche interessante Begegnungen im Bürgerverein.

Roland Heintze

Beste Grüße,

Dr. Roland Heintze

1. Vorsitzender

*Titelbild: Feuerwerk am Hafen
(Foto: Petra Bork)*

Bürgerverein Hoheluft–Großlostedt von 1896 e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 24.2.2014 um 19.30 Uhr
im „Zum Zeppelin“, Frohmestr. 123, 22459 Hamburg

Tagesordnung

TOP 1a Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Dr. Roland Heintze. Hinweis auf korrekte Einladung gemäß Satzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

TOP 1b Gedenken zu Ehren verstorbener Mitglieder.

TOP 2 Ehrungen.

TOP 3 Jahresbericht 2013.

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer.

TOP 5 Diskussion über die Berichte zu TOP 3 und 4.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes.

PAUSE Traditionell mit einer herzhaften Stärkung.

TOP 7 Wahlen.

1. Vorsitzender
(bisher Herr Dr. Heintze)

1 Rechnungsprüfer
(bisher Herr Groth)

3 Beisitzer
(bisher Frau Merten, sowie die Herren Häßler und Maier)

6 ZA Abgeordnete
(bisher Frau Siemers, sowie die Herren Klitz, Kiesel, Stonus, Groth und Maier)

TOP 8 Verschiedenes.

gez. Dr. Roland Heintze

Liebe Mitglieder,
wir bitten Sie herzlich, zahlreich zu erscheinen. Bei der Jahreshauptversammlung haben Sie die beste Gelegenheit, Ihre Ideen und auch Kritik einzubringen. Willkommen zur Jahreshauptversammlung 2014!
Der Vorstand

Mitgliedsbeitrag 2014

Die SEPA-Vorschrift der EU, die ab dem 01.02.2014 in Kraft tritt, veranlasste uns, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2014 bereits Mitte Januar 2014 einzuziehen. Für die Mitglieder des Bürgervereins, die uns eine Einzugsgenehmigung erteilt haben, ändert sich nichts. Ihre uns bekannte Bankverbindung wird automatisch in IBAN und BIC umgewandelt.

Gleichzeitig bitten wir alle Selbstzahler, den Mitgliedsbeitrag von EUR 20,00 / EUR 26,00 auf folgendes Konto zu überweisen
IBAN: DE17200505501035223690
BIC: HASPDEHHXXX
Gläubiger Ident.-nummer: DE47ZZZ00000937113

Vielen Dank im voraus.
Ihr Schatzmeister Günther Schulz

Infonachmittage im neuen Jahr

Über die Elbe schweben

Eine Seilbahn über die Elbe. Gute Idee oder stadtplanerischer Unfug? Was ist dran am Projekt Seilbahn?

Freitag 07.02.2014 um 15 Uhr,
Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst-Mittelbach-Ring 47.
Kostenbeitrag 1,00 Euro

Quo vadis Niendorf Nord?

Was will die Stadt dieses Jahr in Niendorf Nord verändern und was ist in Zukunft geplant? Ein Gespräch mit Thomas Berg von der Städtebau GmbH soll aufklären und informieren.

Freitag 07.03.2014 um 15 Uhr,
Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst-Mittelbach-Ring 47.
Kostenbeitrag 1,00 Euro

Erlebnis Tibarg

Was ist gerade rund um den Tibarg los und was soll nach der großen Umgestaltung kommen? Reder Wullenweber vom BID-Tibarg gibt einen Überblick.

Freitag 04.04.2014 um 15 Uhr,
Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst-Mittelbach-Ring 47.
Kostenbeitrag 1,00 Euro

Sigrid Simers lädt weiterhin herzlich dazu ein, im Anschluss an den Infonachmittag noch eine Stunde gemeinsam zu klönen und Kaffee zu trinken.

Hamburg räumt auf Der Bürgerverein ist dabei

Bereits zum 17. mal startet die Aktion „Hamburg räumt auf“ und will die Stadt schick fürs Frühjahr machen. Auch der BüV möchte seinen Beitrag leisten. Silke Seif und Andreas Stonus suchen noch fleißige Helfer, die Lust haben, mit anzupacken. Herzlich rufen wir alle Mitglieder und Gäste zur

Teilnahme auf. Letztes Jahr waren rund 50.000 Hamburgerinnen und Hamburger auf den Beinen und sammelten gemeinsam über 228 Tonnen Müll. Allesamt zeigten Einsatz und die Bereitschaft, in ihrer Stadt für eine lebenswerte Umgebung sorgen zu wollen. Denn nicht nur das eigene Heim,

sondern auch eine Stadt und ihre Stadtteile brauchen ihren Frühjahrsputz.

Hamburg räumt auf

Sonntag, 23.03.2014, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Röthmoorweg 17a
in Schnelsen.

Anmeldung: info@buergerv.de



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachtruf 48 32 00

**Ihr zuverlässiger
Partner**

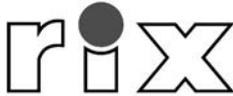


**REISEDIENST
HAMBURG - NORD BOSSEL KG**

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten
In- u. Auslandsreisen

FROHMESTR. 69 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30

Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte



Hörgeräte

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz

Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de

Der Partner für Senioren in Lokstedt



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS – Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 Bundesweit Platz 3

Seniorencentrum St. Markus

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



St. Markus
SENIORENCENTRUM

Wenn jemand eine Reise tut ... Unterwegs mit dem BÜV



Der Spessart: Ein ganz besonderes Fleckchen Erde

(Foto: J. Christ)

Reiseprofi Wolfgang Häßler hat all seine Energie in die tollen anstehenden Ausfahrten gesteckt: Die Reiseziele für das Jahr 2014 sind ausgesucht und die Termine gesetzt. Jetzt fehlen nur noch begeisterte Teilnehmer. Das Programm umfasst sowohl Tagesfahrten als auch eine viertägige Reise. So kommt dieses Jahr sicher keine Langeweile auf!

Die erste Tagesfahrt am Freitag dem 16. Mai führt ins Weserbergland zum Schloss Hämelschenburg im Emmertal. Das zwischen Bad Pymont und Hameln gelegene Anwesen versprüht noch heute den adeligen Charme vergangener Zeiten. Es zählt zu den schönsten Kulturdenkmälern im Norden, dank seiner erhaltenen Renaissanceanlage. Ein Garten, der einen träumen lässt.

Am 01. August, mitten im Sommer, steht ein Trip durch die deutsche Alleestraße in der Mecklenburgischen Schweiz auf dem Programm. Ein Fleckchen Erde, das dank seiner erhaltenen Natur und Weite zum Erholen einlädt,

aber auch durch seine zahlreichen Parkanlagen, Gutshäusern und Schlössern zu beeindruckend weiß. Lassen Sie sich von Mecklenburg-Vorpommerns Schönheit abseits der Küste überzeugen.

Das Highlight des Jahres findet im September statt. Vier Tage im Spessart vom 18.09 bis zum 21.09., mit einem liebevoll zusammengestellten Programm bieten allen Mitfahrern zahlreiche interessante neue Eindrücke. Erholung und Freizeit sollen aber auch nicht zu kurz kommen. Zwischen Rhön und Odenwald gelegen kann die naturbelassene Landschaft des Spessart mit genug Möglichkeiten aufwarten, auch einmal die Seele baumeln zu lassen. **rb**

Ausführliche Ankündigungen mit den wichtigsten Details zu den Ausfahrten finden Sie jeweils in unseren folgenden Ausgaben.

Wer bereits jetzt Interesse hat kann sich ab sofort bei Wolfgang Häßler informieren (noch keine feste Anmeldung). Tel: 040 58978177 (AB), mobil 0173 616 99 12.

Redaktion Unterstützung gesucht

Alle zwei Monate erscheint das Mitgliedermagazin des Bürgervereins, informiert über aktuelle und zurückliegende Termine des Vereins und setzt sich mit Themen aus Lokstedt, Niendorf und Schnelsen auseinander.

Das Mitgliedermagazin lebt von den vielen spannenden neuen Themen in unseren Stadtteilen, die darauf warten entdeckt zu werden. Besonders vor Ort braucht es deshalb engagierte Menschen, die immer dort sind, wo etwas los ist und wissen, was den Stadtteil bewegt.

Zum Anfang des neuen Jahres möchte unsere Redaktion alle Interessierten einladen, aktiv an unserem Magazin mitzuarbeiten. Große Vorkenntnisse braucht es nicht. Wichtig ist der Spaß und das Interesse an lokalen Themen. Wer dann noch mit Microsoft Word und einem E-Mailprogramm umzugehen weiß, der erfüllt alles, was wir uns wünschen.

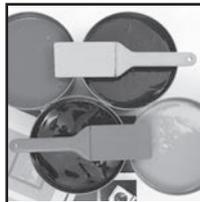
Unsere Redaktion aus drei engagierten Mitgliedern ist geübt in gutem Teamwork und freut sich über Ihre Unterstützung!

Die Redaktion

Interesse geweckt?

Schicken Sie einfach eine E-Mail an redaktion@buergerv.de oder sprechen Sie ein Mitglied des Vorstands an.

Schlosserei **W** **Stahl-Metallbau**
GmbH
Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosa
58 48 51
Fax 58 66 41
Wiechers • Niendorf • Papenreye 12 www.wiechers-metallbau.de



Wir bringen die Farbe auf das Papier,
damit der Druck Eindruck macht.

Offsetdruckerei Michael Aldag
Osterfeldstraße 10 · 22529 Hamburg
www.AldagM.de · info@AldagM.de
Tel. 040 · 560 74 37



Ambulanter Pflegedienst

Tobias Carstens

Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de



Mitglied werden im Bürgerverein Hoheluft- Großlostedt von 1896 e.V.?

Alle Infos im BüV-Magazin oder auf buergerv.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

DIE MAKLERINNEN IN IHREM STADTTTEIL IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 · 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59

www.mw-i.de • info@mw-i.de

Wohlfühl **Optik ruge** **Brillen** mit Meisterservice:

1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Schon gehört?!



Unsere Filialleiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen
zuhause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Es geht voran im Niendorfer Gehege Aktueller Stand und Ausblick

Das Niendorfer Gehege ist weit über die Stadtteil- und Bezirksgrenzen hinaus bekannt und wird von vielen Besucherinnen und Besuchern aufgesucht. Das Gehege ist aber nicht nur ein beliebter Erholungsort, sondern war in der Vergangenheit auch immer wieder Gegenstand politischer Auseinandersetzungen: Bei der Frage um die Ansiedlung von Kleingärten; bei Bauvorhaben am oder im Gehege; als es um eine mögliche Schließung des Geheges für den Autoverkehr ging oder beim erfolgreichen Bürgerbegehren gegen die Errichtung des sogenannten „Haus des Waldes“.

Deswegen hatten sich 2010 Vertreter der SPD und Grünen mit "Gehege-Akteuren" und Verwaltung an die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für das Gehege gemacht. 2011 wurde das Konzept, das Forderungen und Maßnahmen in insgesamt zwölf Bereichen vorsieht, mehrheitlich von der Bezirksversammlung verabschiedet. 2½ Jahre nach dem Beschluss kann festgehalten werden, dass eine Menge erreicht wurde:

Neue Naturflächen entstehen. Elf neue Teiche wurden angelegt, unter anderem direkt an der Försterei oder in der Nähe des Ponyhofes. Die Teiche bieten Amphibien neue Aufenthalts- und Rückzugsräume. Im Jahr 2014 sollen Arbeiten an den bereits vorhandenen Gewässern im Gehege beginnen. Das Gebäude am Niendorfer Gehege 27 stand lange Zeit leer. Mit den Pfadfinderinnen vom Stamm Lykámedas wurden neue



Was wird aus dem Wildgehege?

(Foto: Anette Luckey)

Nutzer gefunden, die dieses Jahr einziehen werden. Bezirksversammlung und Sozialbehörde haben 120.000 Euro für die dringend notwendigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bereitgestellt.

Der gewerbliche Betriebshof am Lokstedter Holt wurde aufgegeben. Die ökologische Aufwertung der Fläche soll im ersten Quartal 2014 abgeschlossen werden.

Die bezirklichen Zuständigkeiten wurden gestärkt, indem alle "Wald-Liegenschaften" an die Bezirke übergangen. So auch das ehemalige Forsthaus im Bondenwald 108. Derzeit wird eine Teilmutzung des Gebäudes durch den Bezirk geprüft.

Nach der Finanzierung neuer Spielgeräte auf dem viel genutzten Spielplatz hat die Bezirkspolitik jüngst 9.500 Euro für neue Bänke im Gehege bereitgestellt.

Jahrelang schienen die noch bestehenden Gebäude im Gehege fast vergessen, nun hat auch die Diskussion um die Zukunft der Mutzenbecher-Villa neuen Schwung erhalten. Ein erneutes Interessenbekundungsverfahren für das Gebäude wurde durch-

geführt. Der Bezirk hat sich für ein Stiftungs-Konzept ausgesprochen, das die Nutzung als Bildungsstätte vorsieht. Derzeit prüfen die Behörden die Realisierungschancen des Vorhabens.

Offen ist die Zukunft der Baracken am Lokstedter Holt, da für einen Neubau keine landschaftsschutzrechtliche Genehmigung erteilt wurde. Mit dem NTSV wird weiter nach Ausweichmöglichkeiten für das ehemalige Heizungshaus gesucht, das der Verein derzeit für seine Theater-Kulissen nutzt.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Diskussionen zu Vorhaben im Niendorfer Gehege nicht „hinter verschlossenen Türen“ stattfinden dürfen. Die rot-grüne Bezirks-Koalition hat sich deshalb dafür eingesetzt, dass im Rahmen von Veranstaltungen und dem ständigen „Gehege-Tagesordnungspunkt“ im Regionalaussschuss Lokstedt transparent über Vorhaben und Entscheidungen informiert wird. Die Verwaltung ist so aufgefordert, stets die Sachstände zu Vorhaben im Gehege darzulegen. **Marc Schemmel**

Roland und Rathaus Besuch des Bremer Weihnachtsmarktes



Winterlicher Rathausbesuch ohne Schnee

(Foto: R. Busse)

Schnee und Eis waren nicht nur um Weihnachten herum Mangelware, sondern auch bei unserem Ausflug nach Bremen konnte man ihn nur auf Postkarten im Bremer Schnoorviertel zu sehen bekommen. Im Schnoor, Bremens Altstadtviertel, gab es dann auch gleich eine leckere Portion Grünkohl mit traditionellem Bremer Pinkel. Eine gute Grundlage war geschaffen, um sich auf eigene Faust und mit genug Zeit in das Bremer Weihnachtsgetümmel zu stürzen.

Die Hansestadt an der Weser hatte einiges zu bieten. Rund um Rathaus und Roland konnte der ein oder andere Glühwein getrunken und der Weihnachtsmarkt genossen werden. An der Schlachte, Bremens Flaniermeile, lockte der Schlachtezauber die Mitfahrer innezuhalten und die besondere Atmosphäre direkt am Fluss zu genießen.

Wer noch keine Weihnachtsgeschenke besorgt hatte, konnte den Tag perfekt dazu nutzen, durch die Bremer Innenstadt zu bummeln

oder im Schnoor nach geeigneten Präsenten für seine Lieben zu stöbern. Dank der milden Temperaturen war dies vor Weihnachten noch nie so einfach. Aber gefehlt hat er irgendwie schon, der Schnee. **rb**



Blauer Himmel über dem Dom

(Foto: R. Busse)

Adventssingen Akkordeon und Klönen

Einen Wintergarten, eine große Auswahl an Kaffee und Kuchen und ein gut gestimmtes Akkordeon braucht es für das Adventssingen des Bürgervereins. Alle Vorbereitungen waren rechtzeitig getroffen. Jetzt fehlten nur noch die Besucher. Diese kamen zahlreich. Rund 60 Personen fanden sich im Advent in der Kuršana-Residenz zusammen und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag.

Das Rahmenprogramm auch in diesem Jahr: Frau Berschneider und ihr Akkordeon. Ihre Vielseitigkeit ging über die klassischen Weihnachtslieder hinaus und so kam jeder zu seinem gewünschten Lied. Gemeinsam wurde gesungen oder einfach nur mitgesummt, wenn der Text mal nicht so saß. So kam sie dann doch auf, die Weihnachtsstimmung, obwohl der Schnee fehlte und man so mit dem klassischen Grau des Hamburger Himmels vorlieb nehmen musste.

Um die Stimmbänder aller ein wenig zu schonen, trug Wolfgang Häßler eine rührende Weihnachtsgeschichte vor. Herr Reuter vom Hamburger Seemanschor war mit seiner eindrucksvollen Stimme dann der Höhepunkt des Nachmittages und zeigte sein Können. Natürlich kam auch das Klönen nicht zu kurz und nach gut zwei Stunden traten dann alle wieder den Heimweg an, wobei bereits drauf bestanden wurde, sich 2014 erneut zum Adventssingen zu treffen. **gs**

Senat ehrt Hamburger Bürgervereine Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt war dabei



Gute Stimmung beim Festakt im Rathaus

(Foto: B. Maier)

Mitte Oktober stand ein ganz besonderer Besuch im Hamburger Rathaus an. Die zweite Bürgermeisterin Dr. Dorothee Stapelfeldt lud in den großen Festsaal des Rathauses, um Hamburgerinnen und Hamburger für ihr ehrenamtliches Engagement in den Bürgervereinen zu ehren. Frau Dr. Stapelfeldt erwähnte in ihrer Rede die traditionsreiche Geschichte der seit 1840 bestehenden Hamburger Bürgervereine. In dieser Zeit wurden die ersten Bürgervereine gegründet,

die ihre Aufgabe darin sahen, sich ehrenamtlich für die Bedürfnisse und Belange der Bürger in ihren Stadtteilen einzusetzen, hinzuschauen und unbürokratisch zu helfen. Dieses Engagement bestimmt noch heute den sozialen, wirtschaftlichen, ökologischen und kulturellen Zustand Hamburgs maßgeblich mit.

Auch die Präsidentin des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine, Frau Dr. Herlind Gundelach, würdigte die ehren-

amtlichen Mitglieder der heute mehr als 60 Hamburger Bürgervereine.

Gerade in einer Zeit des raschen Wandels brauche es die Bürgervereine, die sich kontinuierlich für ihre Stadt engagieren und sich konstruktiv und ideenreich in die Weiterentwicklung ihres Stadtteils einbringen.

Zusammen mit den anderen Mitgliedern Hamburger Bürgervereine fand nach dem offiziellen Teil mit Reden und dem Seemannschor Hamburg, der alles etwas auflockerte, ein kleiner Empfang statt. Die Atmosphäre war offen für interessante Gespräche und den Austausch von Erfahrungen aus der eigenen ehrenamtlichen Arbeit.

Der Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt-Niendorf-Schnelsen nimmt regelmäßig an den monatlichen Sitzungen des Zentralausschusses Hamburger Bürgervereine teil und vertritt dort die Stimmen unserer Stadtteile. **bm**

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Tel. / Fax / E-Mail _____

Geburtstag / Beruf _____

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
c/o Christa Klitz
Dachsberg 2d
22459 Hamburg

oder per Fax an (040) 550 25 20

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,-
— Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- —

Bitte ankreuzen

Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein vom Konto:

Kontoinhaber _____

Geldinstitut _____

IBAN -Nr. _____

BIC -Code _____

Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt

IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,
Gläubiger Ident.-Nr.: DE47ZZZ00000937113

Datum / Unterschrift _____

3/06

Wie alt bis Du ...

... Frau Wastein? Dat froogt mi annerletzt de lütte Buttje ut'n Parterre in uns Huus. He is man jüst dree Johr oolt un in'n Kinnergoorn ööv't se dat nu. Mit de lütten Finger geiht dat 1 – 5 - 10. Tja, wo oolt bün ik denn nu? Wenn ik op de Bühn stoh, speelt dat Öller keen Rull. Bi dat Radfohrn kottens, Barg rop un Barg dol von Lausanne no St. Gallen hett dat af un an knackt in de Kneen. Silke, heff ik to mi seggt, du büst ok nich mehr twintig! Un denn in de U2 annerletzt, dor weer ik so villicht 70 Johr oolt. Woso? Bi de Plattdütsch Verenigung in Bad Bämsen puust mi dree Doog de kole Luft ut de Klimaanloog op'n Kopp. Nu seet ik dor in de Bohn, harr Koppien, kunn nich snacken un nix heuern un wull gern in mien Bett. Dor kümmt dor'n jungen Mann rin un ritt de Finsterklapp op. Brr, de Wind treckt jüst över mienen Kopp weg. Ik froog mit mien verkeuhlte Stimm, de so klung as'n Stück rustig Lesen, op he villicht de Klapp wedder dicht moken kunn. As junge Deern heff ik jümmers op de olen Wiever schimpt, de dor zaustert hebbt vunwegen: „Es zieht – immer diese Jugendlichen, schrecklich.“ Ober he stammer blots: „Aber klar doch, wo Sie doch erkältet sind“. Bi dat Utstiegen wünscht he mi noch allens Gode. Dor weer ik glieks wedder jünger. Un denn hett mi in'n Alsterpavillon so'n staatschen Kerl so üm de 35 toplinkert un wull gern mit mi snacken. Orrer villicht 'n lütt beten mehr? Do weer ik wedder 20. Wo oolt büst du denn nu, Frau Wastein? www.frakstein.de

Glückwunsch zum Geburtstag!



Februar 2014

- | | | | |
|-------|-------------------------------|-------|---------------------|
| 06.2. | Silke Seif | 20.2. | Dieter Bustorff |
| 08.2. | Anita Steinmeyer (70) | 21.2. | Walter Groth (70) |
| 10.2. | Gabriele Sadler | 23.2. | Anne Haaks |
| 10.2. | Marc Schemmel | 23.2. | Ursula Sakuth |
| 12.2. | Harry Weigel | 24.2. | Erika Keil |
| 13.2. | Robert W. Hugo | 24.2. | Edith Bischke (65) |
| 14.2. | Peter Huchthausen | 26.2. | Rolf-Dieter Frische |
| 14.2. | Arnhold Werner (70) | 27.2. | Klaus-Dieter Kühn |
| 14.2. | Stana Ketelsen | 28.2. | Ernst Ahlf (80) |
| 16.2. | Helga Hoffmann | 28.2. | Klaus Rasch |
| 17.2. | Dr. Sabine Bamberger-Stemmann | 28.2. | Rüdiger Kuhn |
| 19.2. | Erwin Mainz | 29.2. | Andreas Stonus |

März 2014

- | | | | |
|-------|----------------------|-------|------------------------|
| 01.3. | Horst Gehrke | 17.3. | Gertraud Körner |
| 04.3. | Jürgen Strüven | 20.3. | Sabine Lammers |
| 05.3. | Hans Bauer | 21.3. | Helga Frahm |
| 05.3. | Hannelore Groth | 23.3. | Manfred Huchthausen |
| 06.3. | Meike Möller | 23.3. | Heide Gentzsch |
| 08.3. | Marion Saatmann | 24.3. | Rudolf Schulz (80) |
| 08.3. | Eckhard Rothe | 28.3. | Helge Stemmann |
| 09.3. | Charlotte Klotz (85) | 29.3. | Ingeborg Bustorff (80) |
| 09.3. | Ingeborg Bochert | 29.3. | Rosemarie Maier |
| 10.3. | Irmgard Leopold | 30.3. | Elke Müller |
| 10.3. | Jan Tobias Behnke | 31.3. | Edith Froese |
| 12.3. | Ute Sietas | 31.3. | Christa Bilgeri |
| 15.3. | Herbert Corell (75) | | |

Neujahrswünsche

Das Jahr 2014 ist in China das Jahr des Pferdes. Ein Jahr in dem Selbstvertrauen und Eigeninitiative an oberster Stelle stehen. Wir wünschen allen Mitgliedern ein tolles Jahr voller Gesundheit und Tatkraft, Mut und Zeit. Auch der Bürgerverein packt dieses Jahr wieder an und ist für sie da.

Zu guter Letzt

Fürchte Dich nicht vor der Veränderung, eher vor dem Stillstand.

Lao Tse



Immobilienkompetenz für Lokstedt

- | Immobilienverwaltung
- | Immobilienverkauf- und -vermietung
- | Bauausführungen
- | Immobilienmarketing



www.wentzel-dr.de



DRUCKSERVICE JANSEN
 Kopieren ■ Drucke ■ Grafik ■ Bildbearbeitung ■ Beratung

Frohmestraße 8
 22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33
 Fax: 040-55 00 40 34

info@druckservice-jansen.de
 www.druckservice-jansen.de

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ Leinwanddruck
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ Tintenpatronen + Büromaterial
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

... sowie unter dem gleichen „Dach“: Pass- und Bewerbungsbilder **im Fotostudio Brückner**

Zeit für Trends!

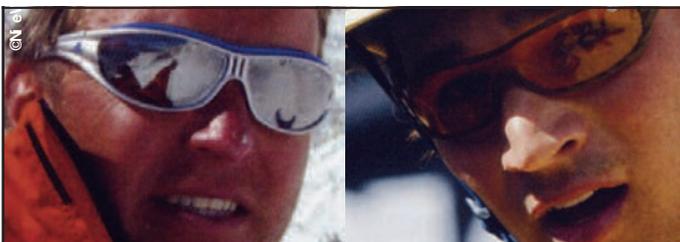
Mehr als 50 Shops

TIBARG
 CENTER

Zeit für mich

Am liebsten in Niendorf

www.tibargcenter.de



AKTION *ski+Sport* BRILLEN

100% UV-Schutz, bruchssicher.



Genießen Sie diesen Seh-Komfort der Extra Klasse. Natürlich auch in Ihrer individuellen Glasstärke. Wir beraten Sie gern!



abends bis 19 Uhr, Sa bis 14 Uhr

Schnelsen · Frohmestr. 16 · Tel. 550 30 31
 www.stehrs-brillenstudio.de



Lokstedter Stammwerk seit 1892

Wir fertigen und vertreiben international elektrische Heizsysteme in Handwerkstradition

Unsere Kunden loben:

- Sparsamen Verbrauch: Nur ca. 1/3 der Heizzeit wird effektiv Strom benötigt
- Heizgeräte kinderleicht aufzustellen und zu bedienen

Wir informieren Sie gern!
 WIBO-Werk GmbH Hamburg
 Jägerlauf 41-51 • 22529 Hamburg
 Tel: 040-55 48 01 80

Vorteilsnummer 1581



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**